



LR Marco Tittler (l.) würdigte Verdienste von Michael Haßler und Alexander Stroppa in Sachen Bauwirtschaft.

Feier für Verleihung von Berufstitel nachgeholt

Verdienste um Bauwirtschaft im Mittelpunkt eines Abends.

LAUTERACH Verliehen wurde den beiden der Berufstitel Technischer Rat durch den Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen bereits vor geraumer Zeit. Nun wurde coronabedingt die Auszeichnung für Baumeister Michael Haßler und Geschäftsführer Alexander Stroppa (Hilti & Jehle) im Rahmen eines Festabends im Restaurant Guth in Lauterach nachgeholt. Wirtschaftslandesrat Marco Tittler würdigte dabei die großen Verdienste um die Vorarlberger Bauwirtschaft sowie die fachlichen Qualitäten von Haßler und Stroppa.

Anerkannte Baufachleute

Haßler gilt laut Ansuchen der Wirtschaftskammer Vorarlberg an den Bundespräsidenten um Verleihung des Berufstitels „seit 1984 als anerkannter Fachmann in allen Bau-belangen“ und habe „seither in verschiedensten Funktionen und Unternehmen sein Fachwissen eingebracht“. Darüber hinaus habe der

Baumeister die Neuaufrichtung der Vorarlberger Bautage mitinitiiert und zeichne sich maßgeblich mitverantwortlich für die Gründung der Bauakademie sowie des Maurer-Ausbildungszentrums (MAZ) in Hohenems.

Alexander Stroppa wird im Ansuchen der Wirtschaftskammer ebenso viel Lob zuteil. Stroppa habe die Firma Hilti & Jehle als Geschäftsführer zu einem der größten Bauunternehmen in Vorarlberg entwickelt. Als Stroppa das Unternehmen 1997 übernahm, schrieb Hilti & Jehle noch rund 20 Millionen Euro Umsatz. Heutzutage beschäftigt die Firma rund 600 Mitarbeiter und weist einen Umsatz von mehr als 100 Millionen Euro aus. Einer der Hauptgründe für den Erfolgskurs bilde auch der Aufbau neuer Geschäftsfelder durch den Geschäftsführer. So heißt es denn auch weiter im Empfehlungsschreiben der Kammer: „Sein technischer Sachverstand ist vor allem im Spezialtiefbau weit über unsere Landesgrenzen hinaus anerkannt, was durch große Bauvorhaben in England, Deutschland und Hongkong unter Beweis gestellt wurde.“

Ladurner-Strolz nun auch Vizepräsidentin

SCHRUNS Heike Ladurner-Strolz (Hotel Zimba, Schruns), wurde bei der Generalversammlung der Österreichischen Hotelierversammlung nun auch zur Vizepräsidentin gewählt. Zudem wurde sie im Amt der Landesvorsitzenden für die kommenden drei Jahre bestätigt. Sie setzt sich dafür ein, den Arbeitsplatz Hotellerie nachhaltig und attraktiv zu gestalten und Regionalität ganzheitlich zu betrachten.



„Ich brenne für Regionalität“, sagt die 52-jährige Unternehmerin.

Ein Schritt nach Wien

Rhomberg Bau und Prath sind sich einig, warten auf BWB-Bescheid.

WIEN, BREGENZ Die Vorarlberger Baufirmengruppe Rhomberg, die schon bisher in Wien Projekte umsetzte, möchte das alteingesessene Wiener Bauunternehmen Prath übernehmen. Eine dementsprechende Zusammenschlussanmeldung wurde bei der Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) eingebracht. Konkret beabsichtigt die Rhomberg Bau Holding GmbH die 100-prozentige Übernahme der Ing. Prath GmbH Nfg. KG. Die BWB hat jetzt bis zum 7. März 2022 Zeit, einen möglichen Antrag auf Prüfung dieses geplanten Zusammenschlusses durch das Kartellgericht zu stellen. Ansonsten gilt die Übernahme danach als genehmigt.

Rhomberg-Sprecher Matthias Moosbrugger bestätigt die geplante Prath-Übernahme. Nähere Informationen könne man zum jetzigen Zeitpunkt nicht nennen. Zuerst



Prath ist vor allem im Wohnbau tätig (Bild: Dachgeschossausbau in der Kärrntnerstraße), hat sich aber auch bei der Sanierung historischer Gebäude hervorgetan.

gelte es die Entscheidung der BWB abzuwarten. Prath beschäftigt rund 60 Mitarbeiter. Die Wurzeln des Unternehmens reichen in das Jahr

1932 zurück. Seit 2001 wird die Baufirma vom geschäftsführenden Gesellschafter Gerhard Bednarsky geführt.

Frischer Wind im Traditionsautohaus

Neuer Hauptgesellschafter bei VW-Audi-Händler Malang.

HARD Der frühere Porsche Dornbirn-Geschäftsführer Jörg Peham hat das Harder Autohaus Malang

mehrheitlich übernommen. Konkret hält Peham über die ihm gehörende Jörg Peham Enterprises GmbH seit Kurzem 69,9 Prozent der Firmenanteile. Die restlichen 30,1 Prozent entfallen auf den bisherigen Alleineigentümer Werner Malang. Peham ist auch zum Pro-

kuristen bestellt worden. Die Geschäftsführung hat unverändert Werner Malang inne. Wie Peham erklärt, könne man die mehrheitliche Übernahme als eine schrittweise umgesetzte Fortführung betrachten, denn Malang werde in absehbarer Zeit in Pension gehen.

Rekord an Familienfreundlichkeit

Zumtobel und Kinderdorf zwei der insgesamt 137 zertifizierten Betriebe.

BREGENZ Alle zwei Jahre werden Vorarlberger Betriebe ausgezeichnet, die sich um Familienfreundlichkeit besonders bemühen. „Gerade wer Fachkräfte haben will, für den ist die Auszeichnung ein wichtiges Argument“, sagt Landeshauptmann Markus Wallner. 137 Betriebe erhielten heuer die Auszeichnung, 45 davon zum ersten Mal. Darunter auch das Land Vorarlberg. „Es ist die Höchstzahl an Unternehmen, die wir je hatten.“

Führungsjob in Teilzeit

Ausgezeichnet wurde unter anderem das Vorarlberger Kinderdorf. „Wir können unsere anspruchsvolle Aufgabe nur mit motivierten Mitarbeitern bewältigen. Deshalb ist es wichtig, Beruf und Familie vereinbaren zu können“, sagt Geschäftsführerin Alexandra Wucher. So



Übergabe der Zertifikate von Landeshauptmann Markus Wallner an Alexandra Wucher (Kinderdorf) und Nicholas Zumtobel (Zumtobel Group).

VLK/SERRA

werde im Kinderdorf das Ausmaß der Anstellung auf die persönlichen Bedürfnisse angepasst, die Vätern gefördert und auch das Vor-rücken im Gehaltsschema während der Karenz ermöglicht. „Genauso können Frauen bei uns Führungstätigkeiten in Teilzeit ausüben.“

Auch die Zumtobel Group, Vorarlbergs zweitgrößter Arbeitgeber, ist nun als familienfreundlich zertifiziert. „Wir sind bereits gut darin,

flexible Arbeitszeitmodelle anzubieten“, betont Nicholas Zumtobel. Auch können sich im Unternehmen Elternteile die Schichten aufteilen. „Ich war selbst in Väternkarenz und habe diese Möglichkeit sehr geschätzt“, sagt der Vater eines fünf-jährigen Sohnes. Familienfreundlichkeit sei sehr wichtig, um als Arbeitgeber weiter attraktiv zu bleiben. „Die Auszeichnung ist deshalb für uns von hohem Wert.“ **VN-REH**

WERTPAPIERKURSE

(alle Angaben in Euro - Stand: 17.30 Uhr)

INVESTMENT FONDS	Aktuell	Zuletzt	Höchst (52 Wochen)	Tiefst
Amundi Austria	88.12	87.73	90.18	69.94
Amundi Austria St. A	119.88	119.35	122.69	94.35
Amundi Austria St. T	77.48	77.74	80.58	77.05
Amundi Bond Strategy A	230.68	231.45	239.90	227.95
Amundi Bond Strategy T	7.65	7.67	8.60	7.65
Amundi CEE Bond A	20.33	20.38	22.02	20.33
Amundi CEE Bond T	94.17	94.29	101.09	93.48
Amundi Glo.Ba.Tar.In.Plus A	73.49	73.65	79.50	72.78
Amundi KI ausgw. A	95.41	95.62	102.20	93.55
Amundi KI trad. A	7.91	7.94	8.43	7.91
Amundi KI trad. T	14.21	14.25	14.89	14.21
Amundi Ethik Fonds A	6.22	6.23	6.55	6.22
Amundi Ethik Fonds T	11.10	11.13	11.69	11.10
Amundi Euro Rent A	92.20	92.52	98.80	92.20
Amundi Euro Rent T	143.39	143.90	152.87	143.39
Amundi GF Vorsorge Aktiv A	8.02	8.04	8.57	7.89
Amundi Global Stock A	17.13	16.68	20.51	15.67
Amundi Protect Inv. Eur. T	93.58	93.92	95.77	92.87
Amundi SelectEurSt A	130.77	129.56	135.28	107.89
Amundi SelectEurSt T	194.50	192.70	201.20	157.80
Best of 3 Banken-Fonds	13.46	13.50	14.09	12.47
3 Banken Dividend Champ.	11.40	11.40	12.51	9.91
3 Banken Portfolio-Mix	4.86	4.88	5.19	4.74
3 Banken Europa Stock-Mix	10.33	10.30	11.20	9.25
3 Banken Vermögens-Mix	110.46	110.50	117.39	110.46
3 Banken Vorsorge-Mix Dyn.	16.41	16.38	17.74	16.19
3 Banken Vorsorge-Mix Wachst.	20.57	20.45	23.14	19.82
3 Banken Vermögens-Mix	110.46	110.50	117.39	110.46
3 Banken Amerika Stock-Mix	33.56	33.72	37.71	29.64
Raiffeisen Vorarlberg	139.50	140.13	148.71	139.50
Raiffeisen-Euro-Rent (t)	88.82	88.91	93.24	87.78
Raiffeisen-Global-Rent (t)	167.35	167.86	174.80	158.17
Raiffeisenfonds-Ertrag (t)	115.09	115.68	119.41	115.09
Raiffeisenfonds-Konservativ (t)	145.99	146.56	152.31	144.24
Raiffeisen-Eurasien-Aktien (t)	259.86	260.15	287.04	244.80

Raiffeisenfonds-Wachstum (t)	175.47	175.77	185.31	159.06
Raiffeisen-Nachhaltigk.-Mix (t)	130.24	130.46	140.03	123.26
Raiffeisen-Global-Aktien (t)	-	374.47	399.76	323.53
Raiffeisen-Europa-Aktien (t)	237.99	236.55	260.52	207.03
Vorarlberger Sparkassen	107.13	106.44	124.81	93.99
ESPA Stock Europe-Emerg.(t)	211.35	211.35	211.35	181.08
ESPA Stock Europe-Active (t)	257.30	258.35	354.20	252.91
ESPA WWF Stock Umwelt (t)	196.56	197.30	204.27	191.23
ESPA Select Med (t)	193.37	194.48	211.44	171.67
PizBain Global (t)	160.10	161.15	166.13	160.10
ESPA Select Bond (t)	30.77	30.86	32.96	30.77
ESPA Bond Combirent (t)	-	n.a.	131.12	126.27
ESPA Portfolio Target (t)	-	n.a.	131.12	126.27
ESPA Stock Vienna (t)	184.27	183.53	189.66	148.57
Hypo Vorarlberg Bank AG	239.90	239.65	273.88	214.32
ACATIS Aktien Global Value	175.05	174.60	185.54	147.21
ACATIS Value und Dividende	130.57	130.30	141.13	123.00
Hypo Multi Asset Global (A)	131.29	131.02	141.90	123.68
Hypo Aktien Value Mom. (T)	114.06	114.32	121.11	98.63
Hypo Aktien Value Mom. (A)	104.18	104.42	110.61	90.64
Hypo Euro Anl. Kurzf.äuf. (A)	52.09	52.11	52.46	52.09
Hypo Wertpapier Aktien	126.48	125.99	137.62	107.87
Hypo Ausgewogen (T)	115.34	115.41	122.00	109.04
Hypo Ausgewogen (A)	97.12	97.18	102.73	91.83
Hypo Kapitalgewinn (T)	-	n.a.	74.02	50.88
Hypo Kapitalgewinn (A)	58.56	58.72	61.15	58.56
Hypo Zinsertag Global (A)	171.09	170.84	180.13	154.34
Hypo Dynamik Wertsicherung	-	-	-	-
Vollbank Vorarlberg	202.90	202.78	217.50	171.54
Uni Favorit Aktien	153.69	153.69	187.57	152.25
Uni Asia Pacific	2678.64	2668.23	3100.86	2441.13
Uni Europa	73.87	74.06	78.98	62.31
Uni Marktführer	96.64	96.93	105.64	91.27
Uni Rak Nachhaltig	51.79	52.01	55.20	51.79
KCD Union Nachh. Renten	134.13	134.34	140.34	132.29
PrivatFonds kontrolliert	62.52	61.72	65.74	60.74
VB Vorarlberg Strategie Ausgw.	160.88	161.33	171.87	145.55
VB Vorarlberg Premium Selection	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
BAWAG Global Stock (t)	17.27	17.22	18.57	15.32
BAWAG Stock (t)	-	n.a.	18.78	15.88

Aktienindizes	08.02	zuletzt
Wien ATX-Prime	1979.39	1963.20
Wien ATX	3952.95	3917.66
Nasdaq	14140.50	14015.67
S&P 500	4504.77	4483.87
NY Dow Jones	35322.89	35091.13
Frankfurt DAX	15242.38	15206.64
Frankfurt TecDAX	3366.96	3413.77
Eurostoxx 50	4127.11	4120.56
Zürich SPI	15344.86	15421.07
Paris CAC 40	7028.41	7009.25
Amsterdam AEX	755.79	755.69
Madrid	8674.60	8558.40
Hongkong	24329.49	24579.55
Japan Nikkei	27284.52	27248.87
Sydney	7489.00	7414.20
WIENER BÖRSE	08.02	zuletzt
prime market	10.50	10.50
Addiko Bank	17.22	17.24
Agrana	40.40	41.20
AMAG	47.62	46.92
Andritz AG	49.95	46.50
AT&S	9.15	9.15
Bawag	55.25	54.20
CA Immo	31.90	31.75
Do & Co	89.20	86.90
Erste Group	43.66	43.25
EVN	25.65	25.75
FACC	9.15	9.15
Flughafen Wien	28.65	28.40
Frequentis	27.90	27.80
Immofinanz	23.04	23.00
Kapsch TrafficCom	14.20	14.40
Lenzing	106.20	104.80
Marinomed	91.80	94.00
Mayr-Melnhof	170.00	170.00
OMV	55.06	55.04
Palfinger	29.40	30.45
Polystec	7.99	7.89
Porr	12.90	12.68
Post AG	37.80	37.15
Raiffeisen Bank	27.32	26.30

Rosenbauer	45.80	46.20
SBO	39.50	40.05
Semperit	27.55	27.50
S Immo	22.60	22.65
Strabag	38.70	38.50
Telekom Austria	7.97	7.93
UBM	43.40	43.40
UNIQA	8.25	8.16
Verbund	94.50	94.90
VIG	26.20	26.15
voestalpine	30.00	29.82
Warimpex	1.18	1.20
Wienerberger	30.90	31.10
standard market c.08.02	zuletzt	
Atrium Europ.	3.05	3.03
RHI Magnesita	-	39.30
Sunmiror	208.00	210.00
standard market a.08.02	zuletzt	
BKS St.	14.90	14.90
Burgenland Hold.	-	97.50
Cleen Energy	11.50	11.80
Frauenthal	-	21.80
Gurktaler St.	-	14.20
Gurktaler VzG.	13.10	13.90
Heid	-	2.20
Linz Textil	-	296.00
Manner	-	114.00
Oberbank St.	95.00	94.80
Ottakringer St.	-	162.00
Ottakringer VzG.	-	78.50
Rath	-	31.00
Stadlauer Malz	-	72.00
Stadlauer VzG.	-	30.00
SW Umwelt	38.00	39.00
Unternehmens Invest	-	23.00
Wr. Privatbank	-	5.30

Sonstige Aktien	08.02	zuletzt	AUSL. AKTIEN	08.02	zuletzt
Athos Immobilien	47.80	47.80	Pierer Mobility	88.00	90.20
Aventa	2.70	2.70	Robeco	-	30.38
Beaconsmind	9.85	9.45	Rolinco	-	28.32
Biogena	2.83	2.85			
Kostad	14.00	15.50			
Startup300	1.70	1.70			
Voquz Labs	-	44.00			
Wolfbank-Adisa	-	17.90			
Änderung VT	08.02	zuletzt	Umsatz	Hoch	Tief
BTk St.	0.00%	30.60	9180	32.60	29.00
Volksbank PS	0.00%	-	29.60	-	32.40
Wolford	0.00%	-	7.40	-	10.40
Zumtobel	-1.08%	8,23	8,32	255106	9,90
Die Gewinner	Die Verlierer				
1. AT&S	7,42 %	1. Gurktaler VzG.	5,76 %		
2. Raiffeisen Bank	3,88 %	2. Palfinger	3,45 %		
3. Do & Co	2,65 %	3. Clean Energy	2,54 %		
4. Bawag	1,94 %	4. Pierer Mobility	2,44 %		
5. Post AG	1,75				